

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Verzeichnis der Abbildungen	XIX
Verzeichnis der Schemata	XXI
Verzeichnis der Tabellen	XXII
Verzeichnis der Abkürzungen.....	XXIV
Ausgewählte Statistiken, Berichte und Gesetze zur öffentlichen Finanzwirtschaft in der Bundesrepublik Deutschland.....	XXV
Einige Lehrbücher und Übersichtsartikel zur Finanzwissenschaft.....	XXVI

Erstes Kapitel

Ziele, Träger und Instrumente der Finanzpolitik

A. Zur Notwendigkeit und zu den Zielen finanzwirtschaftlicher Aktivität.....	1
I. Zur Notwendigkeit finanzwirtschaftlicher Aktivität	1
II. Ziele finanzwirtschaftlicher Aktivität	2
a) Abgeleitete Ziele der Finanzwirtschaft	2
b) Vorgegebene Ziele der Finanzwirtschaft	3
c) Die Entwicklung der abgeleiteten und vorgegebenen finanzpolitischen Ziele im Zeitablauf	5
B. Träger und Instrumente der Finanzpolitik	7
I. Träger der Finanzpolitik.....	7
II. Instrumente der Finanzpolitik	11
a) Gliederung der finanzpolitischen Instrumente	11
1. Die öffentlichen Aufgaben und Ausgaben.....	11
1.1. Gliederung nach Aufgabenbereichen.....	12
1.2. Gliederung nach Ausgabearten.....	13
2. Die öffentlichen Einnahmen	16
b) Die finanzpolitischen Instrumente im wirtschaftspolitischen Instrumentarium.....	17
C. Gegenstand der Finanzwissenschaft und Aufbau des Buches.....	18
I. Was ist Finanzwissenschaft?.....	18
II. Zum Aufbau des Buches.....	20
Fragen zum ersten Kapitel	22
Literatur zum ersten Kapitel	23

Zweites Kapitel

Der Staatsanteil

A. Bestimmungsgrößen der finanzwirtschaftlichen Staatstätigkeit.....	25
I. Erfassung und Messung der finanzwirtschaftlichen Staatstätigkeit.....	25
a) Ziele einer Messung des Staatsanteils.....	25
b) Erfassung der finanzwirtschaftlichen Staatstätigkeit.....	27
c) Die Konstruktion von Maßzahlen.....	30
II. Die Zunahme der Gesamtausgaben.....	31
III. Zu den Ursachen der zunehmenden Staatsausgaben.....	34
a) Der Funktionswandel staatlicher Aktivität.....	36
b) Die Theorie der gelegentlichen Verschiebungen.....	37
c) Einige stetig wirksame Einflussgrößen.....	38
1. Einkommenselastizität der Nachfrage nach öffentlichen Lei-	
stungen.....	38
2. Der Einfluss der Bevölkerungsdichte.....	40
3. Die niedrige Produktivität öffentlicher Dienstleistungen.....	40
4. Politisch-soziologische Faktoren.....	40
IV. Zur zukünftigen Entwicklung der Staatsausgaben.....	42
B. Normative Bestimmung des optimalen Staatsanteils.....	43
I. Die Theorie der öffentlichen Güter.....	44
a) Korrektur der Marktergebnisse.....	44
b) Ergänzung der Marktergebnisse bei gegebenen Präferenzen für ein	
Gut.....	45
c) Veränderung der Marktergebnisse bei verzerrten Präferenzen für	
ein Gut (meritorische Eingriffe).....	50
II. Zur Theorie des optimalen Budgets.....	51
a) Die Unbestimmtheit der Aufteilung der Ressourcen auf private	
und öffentliche Güter.....	52
b) Die wünschenswerte Höhe des Budgets.....	57
Fragen zum zweiten Kapitel.....	58
Literatur zum zweiten Kapitel.....	59

Drittes Kapitel

Der öffentliche Haushalt. – Planungs- und Handlungsgrundlagen für die öffentliche Finanzwirtschaft

A. Öffentliche Finanzen und Staatsbürger: Zur politischen Bestimmung des öffentlichen Haushalts.....	61
I. Die Bestimmung des Haushalts durch das Parlament.....	61
a) Der Einfluss des Abgeordneten auf finanzpolitische Entscheidungen.....	61

b) Stimmenmaximierung als Maßstab für die Budgetentscheidung	64
c) Die Bedeutung des Abstimmungsprozesses und des Stimmentausches	67
II. Der zunehmende Einfluss der Exekutive auf die öffentlichen Finanzen ..	71
III. Zum Einfluss der Verbände	77
B. Aufgabe und Gestaltung des öffentlichen Haushalts	79
I. Das traditionelle Vollzugsbudget: Funktionen, Haushaltskreislauf, Grundsätze	79
a) Funktionen des öffentlichen Haushalts	79
b) Der Haushaltskreislauf	82
c) Haushaltsgrundsätze	83
II. Verbesserung des gesamten Budgetverfahrens	85
a) Die Einbettung des Vollzugsbudgets in längerfristige Planungen (Mittelfristige Finanzplanung)	86
b) Von der Verwaltungs- zu mehr Ergebnisorientierung des Budgets	89
III. Entscheidungshilfen zur Planung einzelner staatlicher Programme	92
a) Kosten-Nutzen-Analyse	92
b) Kosten-Wirksamkeits-Analyse	95
Fragen zum dritten Kapitel	100
Literatur zum dritten Kapitel	101

Viertes Kapitel

Möglichkeiten der Staatsfinanzierung

A. Empfangene Leistungen oder finanzielle Leistungsfähigkeit als Maßstab für die Erhebung öffentlicher Abgaben?	103
I. Finanzierung nach dem Entgeltprinzip (Äquivalenzprinzip)	103
a) Für und Wider einer Entgeltfinanzierung	103
b) Formen der Entgeltfinanzierung	107
c) Entgeltabgaben in der finanzwirtschaftlichen Praxis	108
II. Finanzierung nach dem Leistungsfähigkeitsprinzip	110
a) Das Konzept der Besteuerung nach der Leistungsfähigkeit	110
b) Indikatoren der Leistungsfähigkeit	112
c) Die sog. Opferprinzipien	115
d) Die Bemessung der Steuerlast	118
1. Opferprinzipien und Steuertarif	118
2. Die steuerpolitische Bedeutung des Leistungsfähigkeitsprinzips ..	121
III. Exkurs: Überblick über die steuerliche Tariflehre	123
1. Grundbegriffe der Besteuerung	123
2. Tariftypen	126
B. Formen der Besteuerung und ihre Beurteilung	128
I. Anknüpfungspunkte der Besteuerung	128
a) Besteuerung bei der Einkommensentstehung	129

b) Besteuerung bei der Einkommensverwendung	131
c) Besteuerung des Vermögens	135
II. Steuern in der Bundesrepublik Deutschland im Überblick	136
III. Die Kombination der Steuern im Steuersystem	136
a) Beurteilungsmaßstäbe für die Wahl einer Steuer	136
b) Die Beurteilung einzelner Steuerarten und der Steuerstruktur	144
C. Sozialabgaben als Einnahmeart zwischen Äquivalenz- und Leistungsfähigkeitssprinzip	148
I. Sozialabgaben als Finanzierungsform der Daseinsvorsorge	148
II. Gestaltungsprinzipien der Daseinsvorsorge und Beurteilungskriterien der Sozialabgaben	153
a) Sozialabgaben innerhalb der Gestaltungs- und Finanzierungsprinzipien von Lebensrisiken	153
b) Die Vielfalt der Erscheinungsformen staatlicher Aktivität in der Risikoversorge	157
c) Weitere Beurteilungskriterien für die Finanzierung über Sozialabgaben	159
D. Öffentliche Schuld als Finanzierungsform	160
I. Anlässe für öffentliche Schuldaufnahme	160
II. Gläubigerstruktur und Schuldarten	162
III. Entwicklung und Grenzen der öffentlichen Verschuldung	165
E. Zur Bestimmung der Einnahmenstruktur	168
Fragen zum vierten Kapitel	171
Literatur zum vierten Kapitel	173

Fünftes Kapitel

Der Finanzausgleich. – Die Zuordnung von öffentlichen Aufgaben, Ausgaben und Einnahmen auf Gebietskörperschaften

A. Staatsaufbau und Finanzausgleich	175
B. Ökonomische Begründung und Gestaltung eines föderativen Staatsaufbaus (vertikaler Finanzausgleich)	178
I. Ökonomische Ziele und Kriterien für die Zuordnung von Aufgaben (und Ausgaben) auf unterschiedliche Ebenen	178
a) Die Ziele und Kriterien im Überblick	178
b) Das Allokationsziel als normative Grundlage	179
c) Distributions-, Konjunktur- und Wachstumsziele im föderativen Staatsaufbau	183
d) Die Besonderheiten einer Gebietskörperschaft	185
e) Der Zusammenhang von Aufgaben und Ausgaben	186
II. Die vertikale Zuordnung der Einnahmen	187
a) Elemente der Steuerhoheit	187

b) Systeme der Zuordnung von Einnahmenkompetenzen	188
1. Trennsysteme	188
2. Verbund- und Zuschlagssysteme	189
3. Zuweisungssysteme	192
3.1. Die Besonderheiten des Zuweisungssystems.....	192
3.2. Zuweisungsformen und ihre Wirkungen	193
III. Zentralisierung und Verflechtung als Probleme des vertikalen Finanz- ausgleichs.....	195
C. Begründung und Ausgestaltung eines horizontalen Einnahmenausgleichs.....	197
I. Zur Begründung eines horizontalen Finanzausgleichs	197
II. Ausgestaltung des horizontalen Einnahmenausgleichs	199
D. Finanzausgleich und Deutsche Einheit	201
I. Sonderregelungen im Zuge der Deutschen Einheit	201
II. Neuordnung des Länderfinanzausgleichs.....	203
E. Internationaler Finanzausgleich	205
I. Notwendigkeit eines internationalen Finanzausgleichs.....	205
II. Finanzausgleichsbeziehungen zwischen unabhängigen Staaten.....	205
a) Anforderungen an eine Besteuerung grenzüberschreitender Güter- und Einkommensströme	205
b) Steuern auf Güter: Ursprungs- versus Bestimmungslandprinzip	206
c) Steuern auf Einkommen: Doppelbesteuerungsabkommen.....	208
III. Aufgaben und Finanzierung von internationalen Organisationen	210
IV. Finanzausgleichsbeziehungen in der Europäischen Union (EU).....	212
a) Die EU als präföderative Ebene.....	212
b) Der vertikale Finanzausgleich in der EU	214
1. Aufgaben und Ausgaben der EU	214
2. Einnahmen der EU	216
3. Horizontale Finanzausgleichsaspekte innerhalb der EU.....	219
Fragen zum fünften Kapitel	221
Literatur zum fünften Kapitel	222

Sechstes Kapitel

Finanzpolitik im Dienste der Einkommensumverteilung

A. Das Ziel einer gleichmäßigeren Verteilung der Einkommen.....	225
B. Verteilungseffekte von öffentlichen Einnahmen und Ausgaben.....	227
I. Wer trägt die Steuerlast?.....	228
a) Der Anpassungsprozeß und seine Analyse im Überblick	228
1. Die Anpassung an die Besteuerung (Überwälzung i. w. S.).....	228
1.1 Die Anpassungsformen in ihrer Gesamtheit	228
1.2 Die Anpassungsformen im einzelnen	230
1.2.1. Anpassung durch Steuerausweichung	230

1.2.2. Anpassung durch Weitergabe der Zahllast (Überwälzung i. e. S.)	232
1.2.3. Anpassung an die erfolgte Belastung	233
2. Überblick über Bestimmungsfaktoren der Steuerüberwälzung i. w. S.	234
3. Exkurs: Ebenen und Arten der Steuerinzidenz	236
3.1. Das Ausmaß der zu erfassenden Anpassungen	236
3.2. Der Umfang der einzubeziehenden Finanzströme	238
b) Ausgewählte Fälle der theoretischen und empirischen Analyse der Steuerinzidenz	239
1. Kombination der Analysemöglichkeiten und Auswahl der zu untersuchenden Fälle	239
2. Inzidenz der Besteuerung bei der Einkommensverwendung	240
2.1. Partialanalytische Untersuchung der Mengensteuer auf ein Gut	240
2.2. Die Zusatzlast am Beispiel der Verbrauchsbesteuerung	245
2.3. Erweiterungen der mikroökonomischen Analyse	249
2.4. Zur These von der regressiven Wirkung der Verbrauchsbesteuerung	250
3. Inzidenz der Besteuerung bei der Einkommensentstehung	253
3.1. Inzidenz im Rahmen der Gewinnbesteuerung	253
3.1.1. Totalanalytische Untersuchung einer Körperschaftsteuer bei vollständiger Konkurrenz	253
3.1.2. Zur Inzidenz einer Gewinnbesteuerung auf unvollkommenen Märkten	258
3.1.3. Empirische Ansätze	259
3.2. Zur Inzidenz im Rahmen der Einkommensteuer	261
3.2.1. Grundsätzliche Überlegungen	261
3.2.2. Zurechnung der Lohnsteuer auf Einkommensklassen	263
3.3. Zur Inzidenz der Sozialabgaben	263
II. Wem kommen die öffentlichen Ausgaben zugute?	265
a) Die Inzidenz der Transferzahlungen	265
b) Die Inzidenz der Transformationstätigkeit	269
1. Transferelemente bei der Leistungserstellung	270
2. Die Zurechnung der Leistungsabgabe	272
III. Die sog. Budgetinzidenzuntersuchungen: Ergebnisse und Kritik	273
a) Die Zurechnung der Steuern und Ausgaben auf Einkommensklassen	273
b) Die budgetäre Umverteilung und ihre Problematik	275
C. Steuern und Ausgaben im Dienste der Umverteilung	280
I. Steuerpolitische Instrumente	280
a) Belastung der Einkommensentstehung	280
b) Belastung der Einkommensverwendung	286
c) Belastung des Vermögens	287
II. Ausgabenpolitische Instrumente	289

III. Die sog. negative Einkommensteuer als steuer- und ausgabenpolitische Maßnahme	291
Fragen zum sechsten Kapitel	294
Literatur zum sechsten Kapitel	295

Siebentes Kapitel

Finanzpolitik und Konjunktur

A. Die konjunkturpolitische Zielsetzung	299
I. Zur Stabilisierungsfunktion der öffentlichen Finanzen	299
II. Die konjunkturpolitische Zielsetzung und ihre Operationalisierung	302
B. Die öffentliche Finanzwirtschaft in der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung	304
I. Staatliche Produktionstätigkeit in der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung	305
II. Berücksichtigung des Staates bei der Ermittlung des Nationaleinkommens	308
a) Der Staat in der Entstehungsrechnung	309
b) Der Staat in der Verteilungsrechnung	311
c) Der Staat in der Verwendungsrechnung	312
III. Einnahmen und Ausgaben des Staates in der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung	315
IV. Die Berücksichtigung des Staates bei der Ermittlung des verfügbaren Einkommens der privaten Haushalte	318
C. Fiskalpolitische Instrumente und strategische Faktoren im Wirkungszusammenhang	322
I. Strategische Faktoren bei der Ermittlung des Wirkungszusammenhangs zwischen Zielen und Instrumenten	322
II. Öffentliche Ausgaben und Einnahmen im Wirkungszusammenhang mit Einkommen und Beschäftigung: einfache Multiplikatormodelle	324
a) Wirkungen einer Veränderung von öffentlichen Ausgaben und Einnahmen auf die Verwendung des Nationaleinkommens	325
b) Wirkungen einer Erhöhung des ausgeglichenen Budgets	331
c) Weitere Bestimmungsgrößen der Multiplikatorprozesse	337
D. Der fiskalpolitische Einsatz des Budgets unter Berücksichtigung von Einkommenswirkungen	338
I. Fiskalpolitik mit automatischen Stabilisierungswirkungen	338
II. Diskretionäre Fiskalpolitik zur Rezessionsbekämpfung	341
a) Expansive Ausgabenpolitik	342
1. Sach- und Personalausgaben	342
2. Transferzahlungen an private Haushalte und an Unternehmen	343

b) Expansive Steuerpolitik.....	345
1. Einkommens- und Gewinnbesteuerung.....	346
2. Umsatz- und Verbrauchsbesteuerung.....	348
c) Die Finanzierung von Budgetdefiziten.....	349
1. Auflösung von Überschüssen und Schuldaufnahme bei der Zentralbank (Geldschöpfung).....	349
2. Schuldaufnahme im privaten Sektor.....	350
III. Diskretionäre Fiskalpolitik zur Boombekämpfung.....	352
IV. Zur Beurteilung der konjunkturellen Wirkungen der öffentlichen Fi- nanzen.....	352
a) Anforderungen an ein Messkonzept.....	352
b) Der Finanzierungssaldo als Ausgangspunkt.....	353
c) Das strukturelle Defizit.....	355
E. Zusammenhänge zwischen Fiskalpolitik und Geldpolitik.....	356
I. Die Rolle der Fiskalpolitik unter Berücksichtigung von Einkommens- und Zinswirkungen.....	356
a) Wirkungen einer Veränderung der öffentlichen Ausgaben und Einnahmen auf die Höhe von Nationaleinkommen und Zinsniveau... ..	356
b) Wirkungen einer Budgetveränderung auf die Höhe von Natio- naleinkommen und Preisniveau.....	358
c) Die Abstimmung zwischen Fiskalpolitik und Geldpolitik in einer geschlossenen Volkswirtschaft.....	361
II. Die Rolle der Fiskalpolitik unter Berücksichtigung von außenwirt- schaftlichen Einflüssen.....	363
a) Veränderte Wirkungen von Ausgaben und Einnahmen in einer of- fenen Volkswirtschaft.....	363
b) Die Abstimmung zwischen Fiskalpolitik und Geldpolitik in einer offenen Volkswirtschaft.....	365
F. Zweifel an der Wirksamkeit der Fiskalpolitik.....	368
I. Wirkungsverzögerungen beim Einsatz einer diskretionären Fiskalpo- litik.....	368
II. Neue Anforderungen an die Finanzpolitik in der Stagflation.....	371
III. Auf dem Weg zu einer europäischen Fiskalpolitik?.....	374
IV. Konjunktur und Wachstum: Von der nachfrageorientierten zur ange- botsorientierten Finanzpolitik.....	375
a) Die monetaristische These von der „Irrelevanz“ der Fiskalpolitik.....	375
b) Zum Verhältnis von nachfrage- und angebotsorientierter Finanz- politik.....	377
Fragen zum siebenten Kapitel.....	379
Literatur zum siebenten Kapitel.....	381

Achstes Kapitel

Der finanzpolitische Einfluss auf Wirtschaftswachstum und Wirtschaftsstruktur

A. Wirkungen der Finanzpolitik auf das gesamtwirtschaftliche Wachstum	385
I. Das Ziel des gesamtwirtschaftlichen Wachstums	385
II. Der Bezugsrahmen für eine finanzpolitische Wachstumspolitik	388
a) Kapital, Arbeit und technischer Fortschritt als Wachstumsdeterminanten: Der Potentialfaktoransatz	389
b) Grenzen des Potentialfaktoransatzes: die Rolle der Innovationen	391
III. Die finanzpolitische Beeinflussung von technischem Fortschritt, Kapital und Arbeit	394
a) Beeinflussung des technischen Fortschritts	394
1. Kollektivgutkomponenten des technischen Fortschritts: Anstoßfinanzierung und öffentliches Interesse	394
2. Ansatzpunkte zur finanzpolitischen Förderung des technischen Fortschritts	396
3. Die begrenzte Rolle der Finanzpolitik	400
b) Der Einfluss auf die private und staatliche Investitionstätigkeit	402
1. Die Beeinflussung der privaten Investitionen	403
1.1. Finanzpolitische Einwirkung auf den Finanzierungsspielraum	403
1.2. Die finanzpolitische Beeinflussung der privaten Investitionsbereitschaft	407
2. Der Einsatz der öffentlichen Investitionen	411
2.1. Öffentliche Investitionen und Infrastruktur	411
2.2. Kapazitätseffekte der öffentlichen Sachinvestitionen in die Infrastruktur	412
2.3. Öffentliche Infrastruktur und private Investitionstätigkeit	414
3. Gesamtwirtschaftliche Investitionsquote und intergenerationale Lastverteilung	416
c) Der Einfluss auf den Produktionsfaktor Arbeit	419
1. Ansatzpunkte einer wachstumsorientierten Arbeitsmarktpolitik im Überblick	419
2. Arbeitsmarktpolitik und öffentliche Finanzen	422
IV. Die Rolle der Finanzpolitik: zwei Strategien	426
B. Der Einfluss der Finanzpolitik auf die Wirtschaftsstruktur	428
I. Strukturwandel und Wirtschaftswachstum	428
II. Zielgerechte Ausgestaltung und wirksame Begrenzung von Subventionen als Voraussetzung der Strukturpolitik	430
a) Auflagen als Mittel der Subventionspolitik	430
b) Erfassung und Begrenzung von Subventionen als Daueraufgabe	432
III. Die Rolle der Subventionen in der sektoralen Strukturpolitik	434

IV. Öffentliche Finanzen und regionale Strukturentwicklung.....	436
a) Aktive und passive Sanierung.....	436
b) Erfassung der regionalen Wirkungen der öffentlichen Finanzen	438
V. Finanzpolitik und Strukturanpassung.....	439
Fragen zum achten Kapitel	440
Literatur zum achten Kapitel	441

Neuntes Kapitel

Umwelt und öffentliche Finanzen

A. Gegenstand, Ziele und Gestaltungsprinzipien der Umweltpolitik	443
I. Saubere Umwelt als öffentliches Gut.....	443
II. Ziele und Gestaltungsprinzipien der Umweltpolitik.....	445
B. Zu den nicht-finanzpolitischen Instrumenten der Umweltpolitik.....	449
C. Finanzpolitische Instrumente der Umweltpolitik.....	453
I. Anwendung des Verursacherprinzips.....	453
a) Finanzielle Anreize durch Abgaben.....	453
1. „Reine“ Abgabenlösungen	453
2. Der Standard-Preis-Ansatz	455
3. Die Kombination von Umweltabgaben und Ordnungsrecht.....	457
4. Umweltabgaben als Herausforderung an das Steuersystem.....	458
b) Finanzielle Anreize durch Subventionen	462
II. Anwendung des Gemeinlastprinzips.....	463
Fragen zum neunten Kapitel	465
Literatur zum neunten Kapitel	466
Glossar finanzwissenschaftlicher Ausdrücke.....	469
Personenverzeichnis	487
Sachverzeichnis	493